

forum



Ausgabe April 2015

Ambulante Medizin

UKSH bietet über 500 hochspezialisierte Sprechstunden

Schlaganfall-Netz Schleswig-Holstein

Netzhaut-Chip

Strategie 2015

Wissen schafft Gesundheit





(v.l.) Prof. Dr. Jens Scholz: Vorstandsvorsitzender, Christa Meyer: Vorstand für Krankenpflege und Patientenservice, Peter Pansegrau: Kaufmännischer Vorstand

Liebe Leserinnen und Leser,

mehr als 500 größtenteils hochspezialisierte Sprechstunden, Ambulanzen und Polikliniken hält das UKSH für seine Patienten bereit. Über 300.000 der rund 400.000 Menschen, die jährlich zu uns kommen, werden hier ambulant behandelt. Damit leistet das UKSH einen erheblichen Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung in Schleswig-Holstein.

Wir bieten den ambulanten Patienten exzellente interdisziplinäre Diagnostik und Therapie auf universitärem Niveau. Alle aktuellen medizinischen und wis-

senschaftlichen Erkenntnisse des UKSH fließen direkt in die ambulante Arbeit der Spezialisten ein. Mit unserer spezialisierten und aufwändigen Medizin leisten wir – wie übrigens auch alle anderen Universitätsklinika in Deutschland – mehr als die vertragsärztliche ambulante Standardversorgung vorsieht. Diese ambulant erbrachten Leistungen spiegeln sich jedoch im derzeitigen Vergütungssystem nicht wieder. Derzeit existieren 16 verschiedene Regelungen, nach denen abgerechnet wird. Wünschenswert wäre ein einheitliches System, in dem das komplette ambulante Geschehen an Kliniken abgebildet wird – vor allem vor dem Hintergrund, dass

die Entwicklung hin zu mehr ambulanter Medizin im Krankenhaus weiter fortschreiten wird.

In den geplanten Neubauten schafft das UKSH deshalb völlig neue Strukturen für die ambulante Versorgung. Jeweils im Erdgeschoss der neuen zentralen Klinikgebäude entstehen große Ambulanzbereiche. Dort werden die Ambulanzen wenn möglich fachübergreifend in Clustern aufgebaut, sodass die Infrastruktur von verschiedenen Kliniken gemeinsam genutzt werden kann.

Ihr Vorstand



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alle drei Minuten erleidet in Deutschland jemand einen Schlaganfall. Mit rund 265.000 Fällen pro Jahr ist der Schlaganfall die häufigste neurologische Akut-Erkrankung. Gefürchtet sind vor allem seine Folgen: Kein anderes Krankheitsbild

verursacht bei Erwachsenen häufiger eine dauerhafte Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. Bei der Behandlung des Schlaganfalls spielt die Zeit die entscheidende Rolle. Die Patienten müssen sofort in der richtigen Klinik versorgt werden.

Das neue Schlaganfall-Netz, zu dem sich jetzt die vier neurologischen Kliniken in Kiel, Neumünster, Rendsburg und Schleswig zusammengeschlossen haben, soll die Behandlung von Schlaganfall-Patienten in Schleswig-Holstein künftig entscheidend verbessern. Koordiniert wird das Netzwerk, das wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, von der Klinik für Neurologie

am Campus Kiel unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Deuschl.

In der Klinik für Augenheilkunde am Campus Kiel ist es gelungen, einen seit zwölf Jahren erblindeten Patienten mit einem Netzhaut-Chip zu versorgen. Er kann jetzt Lichtquellen lokalisieren und bestimmte Objekte erkennen.

Weitere Informationen zu diesem und vielen weiteren Themen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ihr

Oliver Grieve
Pressesprecher

Kooperation zur wohnortnahen Versorgung von Patienten

Das UKSH und die Asklepios Klinik Bad Oldesloe haben eine strategische Partnerschaft gestartet. Die Kliniken wollen künftig in der Krankenversorgung enger kooperieren, um die Qualität der wohnortnahen Versorgung für Patienten in Schleswig-Holstein zu verbessern. Die Asklepios Klinik Bad Oldesloe ist bereits akademisches Lehrkrankenhaus des UKSH.

„Die Kooperation gibt den Experten beider Kliniken die Möglichkeit, ihre interdisziplinäre Zusammenarbeit auszubauen“, sagt Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH. „Durch die angestrebten gemeinsamen Versorgungsmodelle können vorhandene Kapazitäten effektiver genutzt und

erweitert werden.“ Gesundheitsministerin Kirstin Alheit betonte zum Start der Zusammenarbeit: „Die Vertragspartner entsprechen damit dem Ziel der Landesregierung einer verstärkten Zusammenarbeit der schleswig-holsteinischen Krankenhäuser in ihrer Region zum Wohle der Patienten und einer wohnortnahen Versorgung in Schleswig-Holstein.“

Das UKSH soll mit dem Campus Lübeck künftig als „High-End-Versorger“ für die Asklepios Klinik Bad Oldesloe tätig sein. Geplant sind gemeinsame Versorgungskonzepte in der Geriatrie, Kardiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Radiologie, Unfallchirurgie und der Zentralen Sterilgutversorgung.

In der Neurologie und Radiologie bietet das UKSH die telemedizinische Befundung an, von der u.a. Schlaganfall-Patienten profitieren. Komplexe unfallchirurgische Patienten können künftig ins UKSH übernommen werden. Intensivmedizinische Patienten des UKSH wiederum, die sich bereits in der Phase der Beatmungsentwöhnung befinden, sollen teilweise nach Bad Oldesloe verlegt werden, so dass sich das UKSH noch stärker auf die intensivmedizinische Behandlung hochakuter und komplexer kritischer Erkrankungen konzentrieren kann. Patienten mit Reha-Potential, die älter als 65 Jahre sind, können zukünftig bis zu drei Wochen in Bad Oldesloe weiter versorgt werden.

Schlüsselübergabe für Krippenhaus der Kita am Campus Lübeck

Für den Neubau eines Krippenhauses der Kindertagesstätte „Unizwerge“ auf dem Campus Lübeck ist offiziell der Schlüssel übergeben worden. Das Gebäude des Krippenhauses steht auf dem bisherigen Gelände der Kindertagesstätte „Unizwerge“ und ist an diese angebunden. Das Betreuungsangebot ist damit von 80 auf 130 Plätze aufgestockt worden. In neun Gruppen werden 55 Krippenkinder und 75 Elementarkinder betreut. Das Investitionsvolumen für den Neubau mit einer Fläche von 783 m² und die Sanierung des Altbaus betrug 2,6 Millionen Euro. Seit Fertigstellung des Gesamtbauvorhabens wird neben der Regelbetreuung eine Notfallbetreuung für Kinder von Beschäftigten des UKSH angeboten. Der Neubau des Krippenhauses ist ein Stiftungs- und Spendenprojekt des gemeinnützigen Vereins „UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V.“ Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH, und Pit Horst, Geschäftsführer des Förder- und Freunde-Vereins, dankten den zahl-



Freude über die Schlüsselübergabe (hintere Reihe v.l.): Prof. Dr. Jens Scholz (Vorstandsvorsitzender UKSH), Titus Held (Vorstandsvorsitzender Sparkassenstiftung), Gabriele Schopenhauer (Stadtpräsidentin Lübeck), Frank Schumacher (stellv. Vorsitzender Sparkassenstiftung), Renate Menken (Vorsitzende Possehl-Stiftung), Prof. Dr. Lehnert (Präsident Uni Lübeck), Claudia Haase (UKSH-Bereichsleitung Beruf und Familie), Pit Horst (UKSH Freunde- und Förderverein). Unten: Claudia Hesper-Reichwald (Kita-Leiterin) und Natalie Jatzek (Erzieherin) mit Kindern der Kita "Unizwerge".

reichen Unterstützern, insbesondere der Lübecker Possehl-Stiftung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck sowie der Hansestadt Lübeck für die Unterstützung. Die Possehl-Stiftung stellte einen Betrag

von 400.000 Euro zur Verfügung. Die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck beteiligte sich mit 150.000 Euro für die Außenanlagen. 475.000 Euro sind als Fördermittel des Bundes in den Neubau geflossen.

Gutes tun!



Gutes tun!
Freunde- und Förderverein des UKSH

Gutes tun!-Spendenaktionen

1. Sportlerpaady

Die Fachschaft Sportwissenschaft der CAU zu Kiel und „Spielmacher Event“ spenden den Erlös der Sportlerpaady.



6.500 Euro zugunsten der Sport- und Bewegungstherapie am UKSH, Campus Kiel

2. Minentaucher spenden

Das 50-jährige Jubiläum der Minentaucherkompanie stand ganz im Zeichen der guten Sache.



1.000 Euro zugunsten der Kinderkrebstation am UKSH, Campus Kiel

3. SoVD spendet

Als treuer Spender des UKSH Freunde- und Fördervereins unterstützt der SoVD das UKSH mit zwei Spenden.



2.500 Euro zugunsten der Kinderkrebstation am UKSH, Campus Kiel
2.500 Euro für Musiktherapie im Zentrum für Integrative Psychiatrie (ZIP) am UKSH

4. Privates Engagement

Ein echtes Kunstwerk der Kinder aus der KITA in Lübeck ersteigerte Klaus B. Hamann auf dem 4. UKSH Golf-Charity-Turnier.



500 Euro zugunsten der Erweiterung der KITA-Plätze am UKSH

5. Gewonnener Fotowettbewerb

Mit 949 Stimmen entschied der UKSH Freunde- und Förderverein den Fotowettbewerb „Gut für die Region“ der Förde Sparkasse für sich.



2.000 Euro zugunsten der Erweiterung der KITA-Plätze am UKSH, Campus Kiel

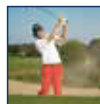
6. Leo Club Lübeck Sieben Türme spendet

Es ist der Erlös der Charity Party „Profis Legen Auf“. Fünf Professoren legten ihre Lieblingsmusik auf.



2.500 Euro zugunsten der Kinderkrebstation am UKSH, Campus Lübeck

Termine 2015



Freitag, 11. September 2015
10:30 Uhr

5. UKSH Golf-Charity-Turnier



Sonntag, 20. September 2015
2. Benefiz-Cup

„Segeln gegen Krebs“

... weitere Termine und Spendenaktionen finden Sie im Internet unter www.uksh.de/gutestun

Welche Idee haben Sie?

Unterstützen Sie uns mit einer eigenen Aktion!

Herzlich willkommen – neue Mitglieder im Förderverein

Steuerbüro Hamann & Partner
Nikolaus B. Hamann
Firmenmitgliedschaft

Wolfgang Piest
Mitglieder als Privatperson

Heidmarie Iwanski
Mitglied als Privatperson

Lothar Iwanski
Mitglied als Privatperson

Warum sind Sie Mitglied in unserem Verein?

»Auf dem Weg zum Klinikum der Zukunft ist es wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen. Der Freunde- und Förderverein bietet für mich ein gutes und sympathisches Netzwerk.«



Anne Riehl
Projektmanagerin
Stabsstelle UEVA, UKSH

Mitglied werden!



Sie sind herzlich willkommen! Mitgliedschaften sind für Privatpersonen und Firmen möglich.

Ihre Vorteile:

1. Kontakt zu einem interessanten Netzwerk: www.uksh.de/gutestun/Mitglieder.html
2. mind. 1x pro Jahr eine gemeinsame Mitglieder-Veranstaltung
3. mehrere Einladungen pro Jahr zu interessanten medizinischen Veranstaltungen (Einweihungen, Eröffnungen etc.)
4. regelmäßige Informationen zu unserem UKSH (UKSH forum, Newsletter)
5. steuerliche Absetzbarkeit des Mitgliedsbeitrages
6. und Sie unterstützen die Medizin in unserem Land Schleswig-Holstein.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UKSH bedanken wir uns für das zahlreiche Engagement!

Spendenkonto des UKSH Förde Sparkasse IBAN: DE75 2105 0170 1400 1352 22 · zugunsten UKSH WsG e.V.

Bitte geben Sie im Verwendungszweck einen Spendenschlüssel an und für die Ausstellung der Spendenbescheinigung bitte auch Ihre Adresse. Alle UKSH Spendenschlüssel für Kliniken, Institute und Projekte in Kiel und Lübeck haben wir für Sie unter www.uksh.de/gutestun in einer Übersicht zusammengestellt.

Spendenschlüssel für zweckgebundene Spenden

FW12002

JETZT spenden!
100% kommen an.



UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V. · c/o Stabsstelle Fundraising des UKSH · Arnold-Heller-Str. 3 · Haus 803 · 24105 Kiel
✉ gutestun@uksh.de · ☎ 0431 597-1004 oder ☎ 0451 500-5454 · www.uksh.de/gutestun

Gutes tun! Starkes Engagement für die Klinik Clowns des UKSH

Sie tun viel Gutes – die Klinik Clowns. Sobald Dr. med. Wurst, Dr. Max-i, Dr. Balla Balla mit Schwester Dr. Baguette die Stationen betreten, erhellen sich die Krankenzimmer. Mit roter Nase und übergroßen Schuhen verfliegen die schlimmsten Schmerzen und eine ganz besondere Heilung setzt ein.

Musikalisch und mit komödiantischem Talent ziehen sie mit ihrem bunten Visitenwagen über die Flure, haben allerlei bunte Medikation dabei und faszinieren Groß wie Klein. Dass ihre Arbeit das Wohlbefinden der Patienten fördert, ist mittlerweile wissenschaftlich bewiesen. Sie haben viel zu tun und doch sind sie meist „abgebrannt“, so Dr. med. Wurst.

Nicht so im Moment, die ausschließlich über Spenden finanzierten Klinik Clowns haben finanzielle Unterstützung dank drei Spendenaktionen über den UKSH Freunde- und Förderverein bekommen. Schüler der Goethe Gemeinschaftsschule spendeten die Hälfte der Einnahmen ihres Adventsbasars in Höhe von 1.046,07 Euro. „Die Klinik Clowns haben uns einen Einblick in ihre Arbeit gewährt. Wir sind überzeugt, dass Lachen gesund macht und, dass unsere Spende einem sehr guten Zweck hier in Kiel zugutekommt“, so Melissa, Schülersprecherin der Goethe Gemeinschaftsschule.

Pünktlich zur Clown-Visite erschienen auch Bente Thomsen und Sven Statsmann von der Agentur bdrops mit einem sehr wertvollen Tropfen im Wert von 2.000 Euro. „Benefits by bdrops – ist eine jährliche Aktion unserer Agentur zur Weihnachtszeit. Anstatt der üblichen Weihnachtskarten und -präsente spenden wir für an eine gemeinnützige Organisation in Schleswig-Holstein“, erklärt Sven Statsmann, geschäftsführender Gesellschafter der bdrops GmbH.



Moritz Günther, Geschäftsführer der Bäckerei Günther (2. v. l.) überreicht den Spendenscheck an Schwester Doktor Baguette, Pit Horst, Geschäftsführer des UKSH Freunde- und Fördervereins und Dr. med. Wurst



Schülervertreter der Goethe Gemeinschaftsschule Lars, Ann-Christin und Melissa mit Schulleiter Hartmut Bollin und Pit Horst vom UKSH Freunde- und Förderverein inmitten der Clown Visite bei der kleinen Ida und ihrer Mutter Michaela Weber

Mit einer Weihnachtsaktion unterstützte auch die Bäckerei Günther die Klinik Clowns. Jedes Jahr im Dezember sind Kinder mit ihren Eltern zum Plätzchenbacken eingeladen. Diese Weihnachtsbäckerei ist für die Familien kostenfrei, doch wer möchte, darf für die Klinik Clowns spenden. Zusammengekommen sind 600 Euro. „Eine solche Aktion mit Kindern für Kinder ist für uns als Familienunternehmen eine Herzensangelegenheit“, teilt Moritz Günther, Geschäftsführer der Bäckerei Günther mit.

„Wir freuen uns über das starke Engagement und die zahlreichen Aktionen. Auch im Namen unserer Klinik Clowns bedanken wir uns

herzlich. Die Spende wird bei Dr. med. Wurst und seinen Kollegen zu 100 Prozent in eine heitere Behandlung fließen und zu einer schnellen Heilung der kleinen und großen Patienten am UKSH beitragen“, so Pit Horst, Geschäftsführer des UKSH Freunde- und Fördervereins.

Weitere Informationen

www.uksh.de/gutestun

Spendenkonto des UKSH
Förde Sparkasse
IBAN: DE75 210 501 70 1400 135 222 |
BIC: NOLADE21KIE
Empfänger: UKSH WsG e.V.
Im Verwendungszweck bitte angeben:
FW20005, Klinik-Clowns Kiel